Der Lecha Patriot

und

Northampton Demokrat.

„Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von **Reuben Guth und Comp.**, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 20.] Dienstag, den 2ten März, 1847. [No. 1.

Oeffentliche Vendu.

Freitags und Samstags den 5ten u. 6ten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Ober Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Rindvieh, Schaafe, Schweine, Pflüge und Egge, Dreschmaschine, Windmühle, Strohbank, Heuleitern, Holzschlitten, Kühketten, Pferdegeschirr, Fruchtreff, Grassensen, Hebeisen, Bettladen, Bureau, Desk, 2 Flügeltische, Küchen und Eckschrank, Milch und Kleider-Schrank, Ofen mit Rohr, Stühle, Wollrad und Spinnrad, Züber u. Ständer, Kessel und Eisenhäfen—ebenfalls: ein vollständiges Weber-Geschirr, Waizen und Roggen-Saamen auf dem Felde, nebst viele andern Bauern-, Haus- und Küchen-Geräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Seipel.

Februar 16. *3m

Oeffentliche Vendu.

Montags den 15ten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen Paul Roth, in Süd Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

4 prächtige Mähren, 1 Füllen, 5 gute Kühe, 3 Rinder, 1 Bull, ein fast neuer 4 Pferde Bauernwagen, Pferdegeschirr, Mist und Heugabeln, Schaufeln u. Strohbank.—Ferner: Haus- und Küchengeräthschaften, als: Betten und Bettladen, Bettzeug, Oefen, Tische, Stühle, Hausuhr, Drahr, Spiegel, Cärpet, Kessel, Häfen, Butterfaß, nebst eine große Verschiedenheit andere Bauern-, Haus- und Küchen-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben Paul, } Adm'ors.
Jacob Dillinger, }

Februar 16. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 6ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Pferde, Pferdegeschirr, Rindsvieh, worunter ein vortrefflicher Bull und junges Vieh ist, 20 Schaafe, 8 Stück Schweine, ein beinahe neuer 2 gäuls Wagen und Baddy, ein Spazierwagen, Pflüge u. Eggen, Windmühle und Strohbank, Heuleitern, Schiebkarren, Sperr und Kühketten, Holz und Lust-Schlitten, 100 Fuß 2 Zoll Kirschen Planken, 250 Fuß Walnuß Boards, und sonst noch viele Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden, so wie auch Hausrath, wenn es die Zeit erlauben sollte.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joshua Levan.

Weißenburg, Februar 9, nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags, den 9ten März, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Nieder Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

5 Pferde, worunter eine junge tragende Mähre und ein 2jähriges Gäuls-Füllen sind, Rindvieh, Schweine, 2 Viergäuls-Wägen mit Boddies, Heuleitern, Holzleitern, Pflüge, Schaufel-Eggen, Pferdegeschirr, zwei Windmühlen, ein Weibssattel, so gut als neu, und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Heinrich Schmeier.

Februar 16. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Am Donnerstag den 4ten März, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen in Ober Saucon Tsp, Lecha Co., öffentlich verkauft werden:

Pferde, Kühe, ein Durham Bull, Schweine, Wägen, ein Badi, Pflüge, Eggen, Roller, Pattent Schlitten, Dresch-Maschine mit ein Pferde-Gewalt, Pferdegeschirr von jeder Art, Windmühle, Schaufeln, Rechen, Gabeln 2c. Ebenfalls: Ein Ofen mit Rohr, Küchenschrank, Häfen, Kesseln, Züber, Bärrel-Fässer, Eimer, und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Fulmer.

Februar 9. *3m

Wird verlangt.

Die Unterzeichneten wünschen an der bekannten Wilson's Mühle, in Salzburg Tsp oder an ihrem Stohr in Allentaun, eine Quantität Waizen, Roggen, Welschkorn, und Hafer zu kaufen, wofur sie die gangbaren Marktpreise bezahlen.

Grim und Reninger.

Januar 26, nq3m

Aufgeschobener

Assignie - Verkauf.

Am Mittwoch den 10ten März, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von John Albright, in Süd Wheithall Taunschip, öffentlich verkauft werden:

Ein prächtiges Stück Land,

gelegen in besagtem Taunschip, gränzend an Land von William H. Blumer, John Kratzer, letzthin des verstorb. Peter Rhoads, und Andern, enthaltend 18 Acker und 25 Ruthen. Darauf befindet sich

ein zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus,

mit angebauter Küche, Främscheuer, ein großer Schreinerschap, und andere nothwendige Aussengebäude. Diese Gebäude sind alle beinahe neu, und das Land ist in gutem Cultur-Zustande und vom besten und schönsten in der Nachbarschaft.

Ebenfalls: Zur nämlichen Zeit und Ort,

Ein anderer Strich Land,

gelegen in besagtem Taunschip, gränzend an Land von Henry Bacher, letzthin des verstorbenen Jacob Blumer, letzthin George Snyder, Henry Guth, George Probst und andern; enthaltend 14 Acker und 95 Ruthen, genaues Maaß. Das Land ist klar und in vornehmem Cultur-Zustande.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel A. Bridges,
Assignie von Solomon Butz, jr.

☞ Sollte obiges Eigenthum an jenem Tage nicht verkauft werden, so wird es zur nämlichen Zeit, auf 1 Jahr, an den meistbietenden verlehnt.

Februar 23, nq3m

Allentaun

Gewählte Schule.

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß den Einwohnern von Allentaun, und Lecha Caunty im Allgemeinen, anzuzeigen, daß das dritte Viertel (für das laufende Jahr) von seiner gewählten Schule, am Montag den 1sten März nächstens, anfangen wird.

Da er hinlängliche Erfahrung im Lehren hat, und mit den mehrsten angenommenen Systemen des Unterrichts bekannt ist, so hofft er vertrauungsvoll im Stande zu sein, alle befriedigen zu können, die ihre Kinder unter seine Aufsicht stellen—und er verbürgt sich seine ganze Aufmerksamkeit der literarischen und moralischen Verbesserung zu widmen.

Unterricht wird in allen Zweigen ertheilt die gewöhnlich in Academien gelehrt werden, als: Lesen, Schreiben, Englische Grammatik, Geographie, Elocution, Composition, natürliche Philosophie, Rechenkunst, die lateinische und griechische Sprachen, Algebra, Geometrie, und Landmessen.

Die Discipline der Schule sind mild und väterlich, dabei aber pünktlich. Mühe wird angewendet, um die Beurtheilungskraft und Herzen für das zu gewinnen was recht ist, und den Charakter zu stärken, dadurch daß er mit gehörigem Vertrauen behandelt wird.

Für nähere Besonderheiten wende man sich an

James S. Lee.

Allentaun, Feb. 23. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 12ten März, präzis um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein prächtiges Familien-Pferd, eine Nasse und Geschirr, ein einspänniger Bauern-Wagen, Pferdegeschirr, Pflug, Egge und Cultivator, ein prächtiges grosstragendes Devonschire Rind, Schweine, ein Schlitten, Sperr und Kühketten, Hebeisen, Gabeln, Better und Bettladen, 2 gute Eckschränke, Drahr, Desk, Cärpets, ein Holz und Kohlen Ofen mit dem Rohr, Eisenhäfen, zwei große blecherne Oel- oder Schmalz-Stänner, Fäßer und andere prächtige Stänner, und sonst noch viele andere Artikel zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Bitz.

Februar 23, —3m

Familien Flauer u. Futter.

Unterzeichneter macht dem Publikum hierdurch bekannt, daß er nun in den Stand gesetzt ist, Familien Flauer und Futter zu überliefern; auch ist er bereit die Getraide an billigen Preisen zu verkaufen, und nachdem dieselbe gemahlen sind, mit dem Abfall an seine Kunden zu überliefern.

Bei denjenigen die Getraide haben, wird er auf Verlangen anrufen, dieselbe mahlen, und für den "Toll" wieder überliefern.

Er ist immer bereit für "Toll" auf die kürzeste Anzeige zu mahlen, und da seine Mühle einer Ausbeßerung untergangen ist, so hofft er durch gute Arbeit und pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, seinen Antheil der öffentlichen Gunst zu erhalten.

Man beliebe die Orders entweder an seiner Mühle oder seinem Wohnhaus zu laßen.

C. G. Von Tagen.

Allentaun, Februar 9, nqbv

Werthvolles Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Montags, den 8ten März nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll am Gasthause des Henry Leh, in der Stadt Allentaun, folgendes werthvolle Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1.—Ein gewisses Stück Land,

gelegen in Süd Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von George Yundt, John Geiser, und James Gangewer, und an die öffentliche Straße welche von der Mauch Chunk Straße nach Neubards Mühle führt; enthaltend 3 Acker und 11 Ruthen, vom besten Bauland in der Gegend. Auch befindet sich ein guter Kalksteinbruch und ein Kalkofen darauf, und das Ganze ist unter guten Fensen und in prächtigem Cultur-Zustande.

No. 2.—Ein anderer Strich Land,

gelegen in Northampton Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jac. Hagenbuch, Jas. Seagreaves und an die Straße die von Allentaun nach Siegersville und von Allentaun nach Fogelsville führen; enthaltend 8 Acker genaues Maaß. Dies ist ebenfalls von dem allerbesten Baulande, unter guten Fensen und in sehr gutem Bau-Zustande. Auf diesem Strich ist ein guter und geräumiger Främschop errichtet.

Kauflustige sollten den Tag des Verkaufs im Andenken behalten, indem das Eigenthum sicherlich von erster Güte ist, und in der Umgegend der Stadt nicht übertroffen werden kann.

Gleichfalls. — Zur nämlichen Zeit und Ort sollen folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden: Eine Nasse, und ein 1-gäuls Bauern-Wagen, einspänniges Pferdegeschirr, u. s. w.

Es ist dies das hinterlassene Vermögen des verstorbenen George Schäffer, letzthin von der Stadt Allentaun.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Hoffman, } Ex'ors.
John Eckert, }

Februar 16. nq3m

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Jacob Hensinger und Daniel Peter, Executors des verstorbenen Nicholas Hensinger, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, Februar 5, 1847, auf die Bittschrift des Jacob Hensinger, ernannte die Court John Weida, Jonathan Schmick und Peter Groß als Auditoren, um besagte Rechnung überzusehen, wenn nöthig überzusetzeln, Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen, und dem nächstfestgesetzten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Aus den Urkunden

Bezeugts,

J. D. Lawall, Schr.

Obenbenamte Auditors werden sich zu dem Endzweck ihrer Bestimmung auf Freitags den 5ten März, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Jacob Hensinger, in Heidelberg Tsp., Lecha Co, versammeln, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es für nöthig erachten.

Februar 16. *3m

Wagner - Geschäft.

Unterzeichneter, Agent für Jacob Remmel, welcher sich in den Dienst des Vaterlandes gegen Meriko begeben hat, ergreift diese Gelegenheit dem Publikum bekannt zu machen, daß das Wagner-Geschäft in allen verschiedenen Zweigen, am alten Stande, früher von Tobias Hoffert, nahe bei Hrn. Chas. Krämer's Schlachthaus, in der Williams-Straße, noch immer fortbetrieben wird.—

Neue starke Wagen von allen Arten, Eggen, Karren, Schubkarren, u. überhaupt alle dem Wagnergeschäft zugehörige Artikel werden auf die beste Manier schön und dauerhaft gemacht, sowohl als alle Arten Reparaturen, zum Geschäft gehörig, aufs schnellste besorgt.

Da allezeit eine Anzahl der besten Arbeitsleute gehalten werden, wird auf die Fortdauer der öffentlichen Gunst des Publikums gehofft.

Charles Eckert, Agent.

Januar 26. nq3m

Nachricht,

wird hierdurch gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Adam Klein, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Co, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft im Rückstande sind, sind ersucht innerhalb 3 Monaten anzurufen u. abzubezahlen,—Und alle diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlaßenschaft haben, sind gleichfalls gebeten dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

Charles Keck, Salzburg,
Philip Roth, N. Saucon, N. C.

Februar 23, nq6m

Kein Humbug!

Achtung Cäsch-Käufer!

Der Unterzeichnete ist willens sein ganzer Stock wollene Güter am Einkaufspreiß abzusetzen, bestehend aus breitem Tuch, Cassimere, Sattinets, 2c. und zwar für baares Geld, um damit Raum zu machen für den Frühjahrs-Einkauf. Solche, die einige der obenbenamten Güter zu kaufen wünschen, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie anrufen und dieselbe beschtigen—sie werden ohne Zweifel mit den Preißen, Styl u. Qualität zufrieden sein.

Eine große Verschiedenheit anderer Waaren werden an herabgesetzten Preißen verkauft.

Soeben erhalten eine große Quantität Musline, welche beim Großen und Kleinen an niedern Preißen abgesetzt werden.

Der Unterzeichnete ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bittet um einen ferneren Zugang derselben.

Elias Mertz.

Allentaun, Februar 9. ngbv

Gesellschafts-Auflösung.

Die bestandene Geschäfts-Verbindung unter der Firma von Krauß und Gerhard, in dem Stohrgeschäfte, in Coopersburg, Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, ist mit gegenseitiger Einwilligung aufgelöst worden. Solche, die daher noch an besagte Firma schuldig sind, werden ersucht baldmöglichst am Stohr anzurufen und Richtigkeit zu machen; und Solche, die noch Forderungen an besagte Firma zu machen haben, belieben ihre Rechnungen auch einzubringen.

Samuel Krauß.
Erikias Gerhard.

Die Stohrgeschäfte

werden inskünftige von Erikias Gerhard und Co. am alten Standplatze fortgesetzt werden, und zwar auf eine ausgedehnte Weise. Sie hoffen daher auf die Unterstützung eines verehrlichen Publikums rechnen zu dürfen, wofür sie sich durch gute Waaren und billigen Preißen würdig zu zeigen suchen werden.

Erikias Gerhard und Co.

Januar 26. nq6m

Hinterlassenschaft des verstorbenen

Reuben Trexler,

weiland von Langschwam Tsp., Berks Co.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß den Unterschriebenen, vom gedachten Taunschip, testamentarische Briefe durch den Registrirer von Berks Caunty bewilligt worden sind. Alle diejenigen welche noch Forderungen an gedachten Verstorbenen haben, belieben dieselben ohne Verzug an die Unterschriebenen für Bezahlung einzureichen. Solche, welche noch an Buchschulden, Banden, Noten oder auf andere Art schuldig sind, werden hiermit aufgefordert, zwischen nun und dem 1. April 1847 abzubezahlen.

Horatio Trexler, } Ex'ors.
William Trexler, }

Februar 23, nq3m

Ernstliche Nachricht.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß sich die Bücher des Peter Hoffman und Joseph Weaver, ehemals unter der Firma von Hoffman und Weaver—und ebenfalls die Bücher des Joseph Weaver und John L. Hoffman, früherhin unter der Firma von Weaver und Hoffman—als Boardhändler, handelnd, sich in den Händen des Unterzeichneten, Friedensrichter für die Stadt Allentaun, zum Einkollektiren der darin aufgezeichneten Rückstände befinden. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Firmas schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 4 Wochen abzubezahlen, — widrigenfalls werden Unkosten die Folgen sein.

John F. Ruhe.

Februar 9. nq4m

Assignie-Nachricht.

Da John Derr und seine Frau Eliza, von Ober Saucon Taunschip, Lecha Co., vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt Januar 23, 1847, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an den Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten John Derr, so werden hiermit Alle, welche noch an besagten Derr schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 60 Tagen abzubezahlen,—und Solche, die rechtliche Forderungen an ersagten Derr haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Joshua Frey, Assignie.

Februar 9, nq6m

Ein Lehrjunge.

Ein Lehrjunge zur Erlernung des Schneider-Geschäfts wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlangt.—Ein wohlerzogener Knabe wird eine gute Stelle finden, wenn er sich sogleich meldet bei

Henry Zimmerman.

Februar 2. *3m

Wo kommt Ihr her?

Von Uhler und Wagners Stohr.

Was geht dort vor? Weist du nicht daß sie an Kosten ausverkaufen!

Ja sie sind entschlossen an Kosten zu verkaufen. Nun ist Eure Zeit wohlfeil zu kaufen. Wenn ihr den "ready John Davis" nicht gut entbehren könnt, dann bringt uns Euer Holz, Butter, Grundbeeren, Schmalz, Eier, Unschlitt, Lumpen, Kirschen, Schnitzeja, bringt uns irgend etwas in dem Produkten Fach und tauscht es aus für: Tuch, Cassimere, Sattinetts, Jeans, Vestings, Blänkets, Coverlids, Flannels, Ginghams, Merino, Thibettuch, Schawls 2c. Ferner: Quienswaaren, von welchen wir ein Assortement haben, daß kein solches in Lecha Co. zu finden ist. Ebenfalls: Ein vollständiges Assortement Grozerien, Getränke, Salz, Fisch, Gips u. s. w.

Was eine Lot Güter!

Die folgende Güter werden beim Stück oder bei der Yard verkauft: 100 Stücker Neumarkt Muslins, 100 do. Lamphrey do., 50 do. Delains und Caschmere, 100 do. Alpacca, 20 Boren Prints von 4 bis 12 Cents, 20 Boren Cärpets von 12 zu 50 Cents, nebst anderer Artikel zuweitläuftig zu melden.

Grozerien, Salz, Gips, 2c.

Eine große Auswahl Grozerien und viele andere Artikel als: 20 Säcke Rio und anderer Caffee, 1000 Buschel gemahlnes und feines Salz, 200 halbe Boren Rosinen, nur 87 Cents, 100 Boren Rosinen an $1 75 per Bor, 50 Kegs Rosinen, 500 Tonnen Gips, 100 Fäßchen bester Theer, 500 Buschel getrocknete Aepfel, 50 Fässer Kirschen, 5 Bärrel getrocknete Pfirsche, 3 Bärrel Cranberries, 500 Fenspfosten, gut beschlagen, alles von welchem an den möglichst niedern Preiß an ihrem Stohr verkauft wird.

Hickory und Eichen Holz.

500 Klafter Holz werden verlangt, für welches der höchste Marktpreis im Austausch für Steinkohlen, Gips, oder Kaufmans-Gütern, an ihrem Stohr in der Hamilton Straße bezahlt wird. Personen die Holz überbringen, wollen Obacht nehmen, daß sie ihre Holzyärd nach einer Lotte hinterhalb Hagenbuchs Wirthshaus verlegt haben, wo sie ersucht sind solches abzuladen.

Uhler und Wagner.

Allentaun, Februar 9. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Charles Kunkel, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ersucht solche wohlbestätigt innerhalb 6 Wochen einzubringen; Und diejenigen die noch an dieselbe schulden, sind gebeten innerhalb besagter Zeit abzubezahlen.

Christopher Henritze, Adm'or.

Januar 26. *6m

Lumber Yard.

500,000 Fuß Bretter, Bauholz, 2c.

Der Unterschriebene macht seinen Freunden und dem Publiknm überhaupt die Anzeige, daß er seinen Bretterhof wieder mit allen Arten Bauholz, Bretter, Schindeln, 2c. angefüllt hat. Er ist gesonnen alles an niedrigen Preisen zu verkaufen; alle diejenigen die irgend etwas dieser Art brauchen, werden daher wohlthun bei ihm anzurufen.

Nathan Drescher.

Januar 12. nqbv

Bekanntmachung.

Doctor Fr. Pantillon, homöopathischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, unlängst aus Deutschland angekommen, jetzt in Daniel Schultze's Haus in Ober-Hannover Taunschip, Montgomery Caunty, wohnhaft, von Doctor Hering empfohlen, ertheilt den Pazienten in seiner Office des Morgens bis 10 Uhr und des Nachmittags bis 4 Uhr, Rath, und besucht solche auf ihr Verlangen zu jeder Zeit.

Februar 9. *6m ja W

Frucht wird verlangt.

Weizen, Roggen, Hafer und Welschkorn wird verlangt an der Mühle des Unterzeichneten, bekannt als Jacob Feck's Mühle, ungefähr eine Meile von Allentaun, in Salzburg Taunschip, woselbst der höchste Marktpreis bezahlt wird Diejenige die Frucht zu verkaufen haben, können sich darauf verlassen, daß allezeit der höchste Preis in baarem Geld bezahlt wird, an der Mühle von

Daniel Derr, jun.

Salzburg, Februar 16. nq3m

Gegen die Piles.

Dr. Collen's Mittel gegen die Piles, welches nicht anders als unfehlbar wieder versetzt werden muß, indem es wirklich wunderbare Curen bewirkt hat, ist zu haben bei R. Guth und Co, Allentaun; Peter Pomp, Easton, N. Lambert Reading und Martin Lutz, Harrisburg.

December 22. nq13